

An  
Bürgermeister  
Herrn [Vorname, Familienname]  
[Straße Nr.]  
[PLZ] [Ort]

Von  
[Vorname, Familienname]  
[Straße Nr.]  
[PLZ] [Ort]

Datum: [Tag.Monat.Jahr]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anwohner der Hauptstraße (ST2259) kann ich es nicht mehr hinnehmen, dass die Hauptstraße zwischenzeitlich zu einer autobahnähnlichen Verkehrsader (siehe hierzu auch [LFU UmweltAtlas](#), Lärmbelastungskataster) verkommt.

Deshalb bitte ich Sie dringend:

1. ein sofortiges Nachtfahrverbot für den Schwerlastverkehr im Ort bei allen zuständigen Behörden durchzusetzen
2. eine Geschwindigkeitsbegrenzung der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h beim Straßenverkehrsamt durchzusetzen
3. geeignete Maßnahmen zu veranlassen, um den Ortsdurchgangsverkehr drastisch zu reduzieren, wie im Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) § 2 (2) 3. „Raumstrukturen sind so zu gestalten, dass die Verkehrsbelastung verringert und zusätzlicher Verkehr vermieden wird.“ vorgegeben.
4. bewirken Sie durch einen gemeinsamen Schulterschluss mit den Bürgermeistern der Orte Röttenbach, Erlangen (Ortsteil Dechsendorf) und Hemhofen, beim Landrat und der Bezirksregierung von Mittelfranken, dass eine für die Anwohner vertretbare dauerhafte Lösung gefunden wird, die vor allem auch in den Sommermonaten ein Leben bei geöffnetem Fenster ermöglicht.
5. mir die seit 1990, gemäß BImSchV vorgeschriebenen Lärminderungspläne der Gemeinde zuzusenden oder Einblick darauf zu gewähren.
6. mich lückenlos über den Stand des Genehmigungsverfahrens und/oder befürworteten Umwandlungs- und Ausbauvorhaben für das Norma Zentrallager in Röttenbach in einen 24h Onlinehandel mit den damit verbundenen zusätzlichen Belastungen zu informieren.

"Unternehmen und Behörden haben eine ethische, soziale Verantwortung und müssen dieser auch nachweislich nachkommen. Auch die neuen EU-Taxonomie Verordnung fordert, alles Erdenkliche zu unternehmen, um das im Pariser Abkommen vereinbarte Klimaziel von ca. 1,5° C zu erreichen, dessen Zielen sich auch die Bundesregierung verpflichtet hat und damit stehen auch die Gemeinden in der Pflicht."

Mit freundlichen Grüßen

[Vorname, Name]